

## 9. Bericht 2011/12 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

### Rückblick auf die 5. KW (30.01. – 05.02.2012)

Ein umfangreiches und stabiles Hochdruckgebiet über Russland bestimmte mit sehr kalter Luft das Wetter im Bereich der Ostsee auch in der vergangenen Woche. Die Lufttemperaturen an den Küsten des Bottnischen, des Finnischen und des Rigaischen Meerbusens lagen meist zwischen  $-15$  und  $-30$  °C. In allen Regionen des nördlichen Ostseeraumes hat das Eis deutlich an Ausdehnung und Dicke zugenommen. Im südlichen Ostseeraum setzte sich die Eisbildung in den inneren Küstengewässern erst langsam, zum Ende der Woche jedoch intensiver fort. Auch in der Pommerschen Bucht und an den Küsten der Deutschen Bucht hat sich am Wochenende Eis gebildet.

### Aktuelle Eislage (05./06.02.2012)

**Deutsche Bucht:** In den Häfen und Wattbereichen kommt dünnes Eis oder Neueis vor. Auf der Unterelbe tritt von Hamburg bis Stadersand sehr dichtes 10-15 cm dickes Eis, danach Neueis auf.

**Skagerrak:** In einigen kleineren Häfen und Fjorden an der norwegischen Küste, z. B. in Tønsberg oder Drammensfjord und Mossesund, kommt dünnes Eis vor. Der Limfjord an der dänischen Küste ist mit dünnem Eis bedeckt.

**Kattegat:** In einigen Häfen und geschützten Buchten an den dänischen und schwedischen Küsten tritt dünnes Eis oder Neueis auf.

**Westliche und südliche Ostsee:** In den meisten Häfen und inneren Gewässern an den deutschen und polnischen Küsten kommt 5-20 cm dickes Eis oder Neueis vor. Das Stettiner Haff ist mit 10-20 cm dickem Festeis bedeckt. In der Pommerschen Bucht tritt verbreitet Neueis auf. In der Puck-Bucht und im Frischen Haff liegt 10-25 cm dickes Festeis.

**Mittlere und nördliche Ostsee:** Im Kurischen Haff tritt dünnes Festeis auf. In den Häfen von Ventspils, Liepaja und Klaipeda kommt dünnes Eis, außerhalb der baltischen und schwedischen Küsten schmale Gürtel mit Neueis vor. An der schwedischen Küste ist der Mälarsee mit 10-20 cm dickem Festeis bedeckt, auf dem Vänernsee kommt an den Küsten dünnes Eis vor.

**Rigaischer Meerbusen:** Die Pärnubucht und Moonsund sind mit 20-40 cm dickem Eis bedeckt, weiter außerhalb tritt bis Kihnu dichtes 10-20 cm dickes Eis, sonst dünnes Eis oder Neueis auf.

**Finnischer Meerbusen:** In den nördlichen inneren Schären liegt 5-30 cm, in der Kronstadt- und Vyborgbucht 15-40 cm dickes Festeis, in den südlichen Buchten kommt dünnes ebenes Eis oder Neueis vor. Weiter außerhalb tritt bis Sommers 5-15 cm dickes ebenes Eis auf.

**Bottnischer Meerbusen:** Die nördlichen Schären der *Bottenvik* sind zwischen Piteå und Oulu mit 20-40 cm, die südlichen Schären mit 10-30 cm dickem Festeis bedeckt. Anschließend kommt sehr dichtes 10-30 cm dickes Eis vor. In *Norra Kvarken* kommt in den inneren Schären 10-30 cm dickes Festeis, sonst kompaktes 5-20 cm dickes Eis vor. An den Küsten der *Bottensee* tritt in den inneren Schären und Buchten 5-25 cm dickes Festeis, weiter außerhalb kompaktes dünnes Eis oder Neueis auf. An der schwedischen Küste ist der Ångermanälv mit 10-25 cm dickem Festeis bedeckt. In den Schären des *Schärenmeeres* und der *Alandsee* liegt dünnes Eis oder Neueis.

**Eisbrechereinsatz:** 3 finnische und 3 schwedische Eisbrecher sind in der Bottenvik und Norra Kvarken im Einsatz, 1 schwedischer Eisbrecher arbeitet im Vänernsee, 1 estnischer Eisbrecher in der Pärnubucht, 1 finnischer Eisbrecher im Finnischen Meerbusen. Es gibt keine Information über den Eisbrechereinsatz im östlichen Finnischen Meerbusen. Mehrere Eisbrecher sind im Hafen Hamburg im Einsatz.

**Schiffahrtsbeschränkungen:** Schiffahrtsbeschränkungen hinsichtlich Schiffsgröße und Eisklasse bestehen für alle finnischen Häfen, für alle schwedischen Häfen nördlich von Rundvik, für den estnischen Hafen Pärnu, für den Rigaischen Meerbusen und für die Irbenstraße sowie für den Mälarsee, den Vänernsee und den Ångermanälv. Transitverkehr westlich von Holmöarna ist nicht erlaubt. Schiffe ohne Eisklasse dürfen im östlichen Finnischen Meerbusen ohne Eisbrecherassistenz nicht verkehren, Schleppverbände werden nicht unterstützt. Der Saimaasee ist für die Schifffahrt geschlossen. Schiffahrtsbeschränkungen bestehen auch für den polnischen Hafen Szczecin und für die östlichen Gewässer an der deutschen Küste.

**Aussichten für die 6. KW (06. – 12.02.2012)**

Intensive Eisbildung wird im nördlichen Ostseeraum in der ersten Wochenhälfte andauern. Zum Ende der Woche wird der Frost etwas nachlassen, in der Bottenvik ist mit einer leichten östlichen Eisdrift zu rechnen. An den Küsten des südlichen Ostseeraumes und an der Nordseeküste wird die nächsten 24 Stunden noch strenger, danach mäßiger bis leichter Frost vorherrschen, insgesamt ist keine wesentliche Eiszunahme zu erwarten.

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer